Kalend	erblatt	Februar 2018				
montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal				
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal				
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesal				
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule				
donnerstag	18.30 Uhr	Schola				
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal				
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche				
Fr., 2.2.	18.00 Uhr	Engagiertentreff im GS St. Augustinus				
		mit Gottesdienst (Christuskirche)				
Di., 13. 2.	14.30 Uhr	Seniorenfasching im Gemeindesaal				
Sa., 24. 2.	10–16 Uhr	Kindersachenmarkt im Gemeindesaal				

Adressen und Telefon

19.30 Uhr

Mi., 28, 2,

Adressen und	Telefon					
Pfarrer Peter Marx	in St. Maria Bo Christian-Kna	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	07 11 / 3 45 15 91			
	Notfall-Handy	(von Pfarrern)	01 60 - 90 57 17 11			
Gabriele Fischer E-Mail:	Gemeinderefer gabriele.fische	. •	07 11 / 9 97 14 04			
Pfarrbüro Frau Killian	Waldheimstraß Fax 07 11 / 99 Montag		07 11 / 38 19 32 Jhr			
	-	15.00 bis 17.00 U				
E-Mail:	staugustinus.esslingen@drs.de					
Internet:	gustinus-esslinge	n.de				
Messnerin/Hausmeisterin Frau Sadowski	n		07 11 / 51 86 39 67			
Katholischer Kindergarte Leitung Frau Troiano	e 6	07 11 / 38 62 78				
Klinikseelsorge Catharina Buck			07 11 / 31 03 - 21 38			
Diakonischer Ambulante	07 11 / 38 50 06					
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-0				
DIZ (Diakonische Initiat	ive Zollberg)					
	07 11 / 38 12 41					
Wohncafé, Zollernplatz		07 11 / 93 78 78 43				

ökum. Arbeitskreis im Gemeindesaal



Ausgabe Februar 2018

1268 – 2018: 750 Jahre Münster St. Paul

Das Münster St. Paul ist für uns Esslinger Katholiken unsere zentrale Stadtkirche und die Mutterkirche aller Esslinger Gemeinden. Vielen Esslingern, nicht nur aus der Innenstadt, ist St. Paul ein wichtiger Ort in ihrem Leben und Glauben. In diesem Jahr feiern wir mit unserem Münster ein besonderes Jubiläum: Am 29. April 1268, also vor genau 750 Jahren, wurde St. Paul durch den Heiligen Albertus Magnus geweiht. Seither ist dieses Gebäude ein Ort des Gebetes, zunächst als Klosterkirche der Dominikaner, später als "Neue Kirche" der evangelischen Christen und seit 1864 als Stadtkirche der Esslinger Katholiken. Viele Generationen haben hier ihren Glauben gelebt, und das hat unser Münster geprägt: Nicht umsonst ist es ein Ort, den nicht nur katholische Christen gerne aufsuchen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Über 30.000 Kerzen, die jedes Jahr angezündet werden, geben davon Zeugnis. Jede steht für ein Anliegen, ein Gebet, eine Hoffnung, die ins Münster getragen wurde. 750 Jahre St. Paul – das ist Grund zum Staunen und zur Dankbarkeit, aber auch Ansporn für uns Esslinger Katholiken heute und morgen unseren Glauben darin zu leben – bei allen Herausforderungen einer sich schnell verändernden Gesellschaft.

Aber vor allem wollen wir in diesem Jahr feiern, und dazu lade ich Sie herzlich ein!

Es erwartet uns ein buntes Jubiläumsprogramm mit Gottesdiensten und Festen, einer Ausstellung und Vorträgen, Konzerten und spirituellen Angeboten. Auch Angebote für Kinder und Familien gehören dazu. Und eine Jubiläumswallfahrt zum Grab des Heiligen Albertus Magnus im Herbst. Alle Angebote finden Sie im Jubiläumsflyer, der in allen Kirchen und Pfarrämtern in Esslingen erhältlich ist. Auch im Internet, auf Plakaten und in den Kirchlichen Mitteilungen werden wir immer wieder zu Veranstaltungen einladen – das Jubiläumslogo, das sie auch auf diesen Seiten finden, wird jeweils darauf hinweisen.

Besonders einladen möchte ich Sie alle zu den beiden Höhepunkten unseres Jubiläumsjahres: Am Sonntag, 29. April 2018 feiern wir um 10.30 Uhr den Festgottesdienst zum Jahrestag der Kirchweihe. Bischof Dr. Gebhard Fürst wird diesen festlichen Gottesdienst mit uns feiern, anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung. Am Samstag, 30. Juni / Sonntag, 1. Juli feiern wir ein fröhliches Jubiläums-Gemeindefest rund ums Münster St. Paul mit buntem Programm und einem familiengerechten Gottesdienst. Ich freue mich sehr, dass Mitglieder aller Esslinger Kirchengemeinden dieses Fest mitgestalten und fleißig mithelfen. Ihnen und allen, die das Festprogramm vorbereitet haben und durchführen werden, schon jetzt ein herzliches "Danke"!

Feiern Sie mit – ich freue mich auf alle Begegnungen!

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Gottesdienst in der Zeit vom 4. bis 25. Februar 2018

Sonntag, 4. Februar 2018 (Mk 1, 29–39)

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar 2018 (Mk 1, 40–45)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar 2018 (Mk 1, 12–15)

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar 2018 (Mk 9, 2–10)

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Caritas-Fastenopfer

Außerplanmäßige Gottesdienste

Freitag, 2. Februar 2018

18.00 Uhr in der Christuskirche

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Gottesdienste an Werktagen

Wir feiern jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr Eucharistie. Während der Kirchenrenovierung findet nur am Dienstag und Freitag ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Der Rosenkranz für Geistliche Berufe findet am Freitag, dem 9. Februar um 17.15 Uhr vor der Abendmesse statt.

Am Dienstag, dem 13. Februar ist kein GD.

Feier des Begräbnisses

Herr Walter Kaschel, Braungartweg 39. Frau Hildegard Putschögel, früher Waldheimstraße 11.

Kindersachenmarkt des kath. Kindergarten

Am Samstag, 24. Februar 2018 findet von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Kindersachenmarkt im kath. Gemeindesaal mit Kaffee und Kuchenverkauf statt.

Tischreservierung bitte unter Tel. 01 72 - 7 59 06 69.

Christbaumverkauf 2017

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, die uns beim Weihnachtsbaumverkauf unterstützt haben. Der Erlös beträgt 424,27 Euro

Ein großes Dankeschön auch an die Helfer beim Christbaumverkauf, die trotz schlechtem Wetter mitgeholfen haben.

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben ist gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies das Land empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. "Gottes Schöpfung ist sehr gut!" lautet das Thema ihrer Liturgie.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet z. B. qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Firmung im Münster St. Paul

Erstmals finden in diesem Jahr alle Firmgottesdienste für die Esslinger Kirchengemeinden im Münster St. Paul statt. Es sind deshalb insgesamt vier Firmgottesdienste:

Am Samstag, 17. März ist um 10 Uhr die Firmung für die Jugendlichen von St. Paul / St. Katharina, St. Elisabeth und St. Maria (Mettingen). Um 15 Uhr empfangen die Jugendlichen von St. Albertus Magnus und Hlst. Dreifaltigkeit das Sakrament der Firmung.

Am Sonntag, 18. März beginnt um 10.00 Uhr der Firmgottesdienst für die Jugendlichen von St. Josef. Um 16.00 Uhr feiern wir die Firmung der Jugendlichen aus St. Maria (Berkheim) und St. Augustinus.

Die Firmung spendet in diesem Jahr unser ehemaliger Münsterpfarrer Domkapitular Paul Hildebrand. Das Münster St. Paul ist groß genug – Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, diesen wichtigen Tag für unsere jungen Mitchristen mitzufeiern. Bitte nutzen Sie die Parkhäuser in der Innenstadt, wenn Sie mit dem Auto kommen.

Unseren Jugendlichen und ihren Familien gratulieren wir herzlich zur Firmung und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg als mündige Christen!

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Mit Kindern im Frühling religiöse Spuren entdecken

Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett

Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Donnerstag, 22. Februar 2018, 9.00 - 17.00 Uhr. Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad. Susanne Kopp, Dipl.-Sozialpädagogin. 40 € Kurs, Kaffee. Anmeldung: keb Esslingen bis 12. Februar, Tel. 0711 - 38 21 74 l info@keb-esslingen.de

Die Kälte des Winters weicht der Kraft der Sonne, die Erde bringt durch sie neues Leben hervor, die Natur blüht auf und mit ihr die Lebensfreude der Kinder. Das Frühlingserwachen ist zugleich ein äußerer und innerer Vorgang, der lohnenswert ist, ihn mit Kindern zusammen nachzuspüren, ihn staunend wahrzunehmen und darin Gott, dem Schöpfer, auf die Spur zu kommen. Die "Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik" (GSP) nach Franz Kett kann Kindern durch symbolisierendes Erleben und Gestalten einen Zugang zur Wirklichkeit hinter allen Dingen eröffnen.

Individuell & persönlich

Werkstatt Traugottesdienst

Freitag, 23. Februar 2018, 19–22 Uhr. Wernau, Pfarrscheuer St. Erasmus. Volker Weber, Kath. Pfarrer Neckartenzlingen; Dr. Ute Rieck, Dekanatsreferentin, Beauftragte für Eheund Familienpastoral im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen. 20 € je Paar (Kurs). Anmeldung: keb Esslingen bis 13. Februar, Tel. 0711 - 38 21 74 l info@keb-esslingen.de

Der Werkstattabend richtet sich an Paare, die kirchlich heiraten und den Gottesdienst mitgestalten wollen. Neben einer Einführung in die Liturgie der Trauung werden Hilfestellungen zur Gottesdienstvorbereitung gegeben. Die Paare bekommen Anregungen und Gestaltungsvorschläge, damit die Trauung individuell und persönlich wird.

Menschen im Doppelpack

Inspirierende Stadtführung für Paare

Stadtspaziergang auf den Spuren der Möglichkeiten sich zu lieben, zu entzweien und zu suchen.

Donnerstag, 15. Februar 2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Touristinfo, Esslingen, Marktplatz 16

Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin, Esslingen

Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb im Dekanat Esslingen

Kosten pro Paar: € 10,-

Anmeldung: info@keb-esslingen.de, 0711/382174

Veranstalter: keb in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Esslingen und der Ehe- und Familienpastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen.

Sternsinger 2018

Anfang Januar waren unsere Sternsinger unterwegs. 14 Kinder zogen als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet über den Zollberg, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Wir danken euch Kindern und euren Begleitern für eure tolles Engagement und hoffen, dass ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid!

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die ihre Türen für die Botschaft der Sternsinger geöffnet und eine Spende für das Kindermissionswerk gegeben haben. Wir freuen uns über
ein Gesamtergebnis von 1952,44 Euro.

Das Blickpunkt-Team

Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte), jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

3. Februar Pfr. Möhler 17. Februar Pfr. Marx 10. Februar Pfr. Eke 24. Februar Pfr. Scheifele

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an:

Pfarrer Stefan Möhler, Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul), Telefon 0711 3969190, Mail: stefan.moehler@drs.de

Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgerteams.

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat am Sonntag, 18. Februar 2018 von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Ehrenamtlich Engagierte der kath. Kirchengemeinde St. Josef werden gemeinsam mit behinderten Menschen den Betrieb organisieren.

Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen. Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können Sie auch mit öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Aus der aktuellen Arbeit des Kirchengemeinderats

Der Prozess "Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ist der Weg lokaler Kirchenentwicklung der Diözese Rottenburg-Stuttgart 2015–2020 und wir als Kirchengemeinde sind aufgerufen, uns daran zu beteiligen.

Bischof Dr. Gebhard Fürst schreibt: "Kirche hat Zukunft, wo sie sich einlässt auf die Fragen, Sorgen und Erfahrungen der Menschen. Dieser diözesane Entwicklungsprozess soll in den nächsten Jahren auf allen Ebenen dazu beitragen, dass wir mutig Kirche gestalten und, wo nötig, auch verändern... Ich freue mich, wenn Sie dabei sind mit Ihrer Phantasie und Ihrer Energie, um Kirche zu gestalten."

"Ich verspreche mir von diesem Entwicklungsweg eine Erneuerung unserer Diözese, die unsere Kirche an vielen Orten für viele bewohnbar sein und werden lässt. Meine Vision ist eine bewohnbare Kirche, die den Suchenden Heimat gibt; eine Kirche, in deren Gemeinschaft die Sinn-Suchenden Sinn finden, ohne dass sie zur Nische wird. Eine Kirche, die sich 'insbesondere der Armen und Bedrängten aller Art' (Gaudium et Spes 1) annimmt."

Dieses Anliegen wurde mit dem Kirchengemeinderat während der letzten beiden Klausuren und im Rahmen der KGR-Sitzungen bearbeitet:

- Ein Klausurtag des KGR mit Erarbeitung der vier geistlichen Haltungen "vertrauen-lassen-erwarten-wertschätzen" fand am 24. September 2016 mit Dr. Michael Schindler in Friedrichshafen statt.
- Bei der Klausur des KGR vom 10.–12. Februar 2017 wurden die Schwerpunkte "Familienkatechese und Ökumene" für die künftige Arbeit festgelegt.

Und der KGR befasst sich seither in jeder Sitzung mit dem Stand der Dinge bzgl. dieser Schwerpunktthemen. Vom 23.–25. Februar 2018 wird sich der KGR in einer weiteren Klausur mit den bisherigen Ergebnissen beschäftigen und sich neu dem Thema Liturgie ("Wie Gottesdienste feiern, wenn es weniger Priester gibt?") zuwenden.

Die Gemeinde St. Augustinus ist Teil der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen. Diese hat im Rahmen des Prozesses ein Visionspapier unter dem Motto "Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott" geschrieben. Dieses Faltblatt liegt auch an unserem Schriftenstand aus. Wir finden, dass wir viele Visionen hier bei uns am Umsetzen sind.

Wenn Sie noch mehr über den Prozess der Diözese erfahren möchten, dann empfehlen wir Ihnen: www.kirche-am-ort.de

Oder Sie sprechen uns einfach an!

Ihr Kirchengemeinderat

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. M. Haslauer, R. Killian, B. Maser, K. Schüler. Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 6. Februar 2018.

"Gemeinsam an einem Tisch"

Einladung zur Esslinger Vesperkirche 2018

10 Jahre Esslinger Vesperkirche

So lange gibt es dieses Angebot hier in unserer Frauenkirche. 90.000 Essen wurden dann ausgegeben. 10.000 Kuchen wurden selbst gebacken und gespendet. Und jedes Jahr helfen über 500 Ehrenamtliche aus dem ganzen Bezirk mit, dass dieses Angebot wieder ermöglicht wird.

Es wird dazu jedes Jahr viel Geld gebraucht – 100.000 €, damit die Vesperkirche wieder möglich wird. Viele Spender und Sponsoren, die Gäste, die mit einer kleinen Spende ab 1,50 € das Projekt unterstützen helfen mit, dass es Jahr für Jahr finanziell gelingt. Es ist ein reines Spendenprojekt.

Vesperkirche – was bringts?

Esslingen rückt zusammen. Man nimmt sich Zeit füreinander: Einsame und solche, die Familie, Freunde und Bekannte haben, Flüchtlinge, Menschen, die in Armut leben oder die aus anderen Gründen "an den Rand" geraten sind. Nach dem Motto: "Miteinander unterwegs- füreinander da - gemeinsam an einem Tisch" sind alle eingeladen.

Begegnung ist unser Thema:

Gemeinsam an einem Tisch. Wie in einer großen Familie oder wie früher in der kleinen Kneipe am Eck. Man lernt sich kennen und versteht manches besser.

"Wissen sie, da hat jemand Zeit für uns. Und das ist wichtiger als das Essen. Net falsch verstehen. Das Essen ist super. Aber das ihr für uns da seid und ich auch mal jemand anders als sonst erzählen kann, wie es mir geht, das ist mir viel wichtiger. Und da freu ich mich wieder drauf." So hört man es immer wieder.

Und wir Mitarbeiter freuen uns auch. Und weil das ein gutes Konzept ist gibt es Vesperkirchen überall in Würtemberg.

Die Vesperkirche in Esslingen findet vom 25.2. – 18. 3. 2018 täglich jeweils von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 6 Euro.

Warum nicht einmal das Mittagessen dort einnehmen, diese besondere Atmosphäre wahrnehmen und sich über die vielfältigen Angebote der Diakonie informieren und mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Die Träger der Vesperkirche wünschen sich wieder zahlreiche Spenden: Bankverbindung des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen: Kreissparkasse Esslingen – IBAN DE24611500200000902579, BIC: ESSLDE66XXX

Mehr Informationen unter: www.vesperkirchenlandkreis-esslingen.de



Rückblick: Lebendiger Adventskalender 2017

Den Advent als besondere Zeit in das Bewusstsein rücken und sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen – das war das Ziel des "Lebendigen Adventskalenders 2017".

An 23 Abenden hatten Besucher der "Adventsfensterchen" die Möglichkeit, dem manchmal hektischen Treiben in der Vorweihnachtszeit für eine halbe Stunde (oder auch mal ein bisschen länger) zu entrinnen. Es war immer wieder schön zu sehen, wie diese Abende generationsübergreifend von Kindern, Familien und älteren Zollbergern besucht bzw. vorbereitet wurden.

Abend für Abend wurden wir mit einer schönen Geschichte rund um Weihnachten überrascht. So hörten wir von der Gans, die zum Glück zu Weihnachten am Leben blieb und nicht zum "Braten" wurde, über Hirtengeschichten, eine Geschichte über das Seelenleben eines Weihnachtsbaumes bis hin zu einem Gedicht von Joseph von Eichendorff.

Nach dem Singen einiger schöner Adventslieder gab es noch leckeren Punsch, Glühwein, Lebkuchen oder Plätzchen. Zum ersten Mal, seit es den Lebendigen Adventskalender am Zollberg gibt, hatten wir an manchen Abenden sogar SCHNEE!

Wir möchten uns bei allen Gastgebern und Mitwirkenden für die Gestaltung der Abende sowie bei allen Besuchern und Gästen, die bei den "Adventsfensterchen" mit dabei waren ganz herzlich bedanken!

Wir wünschen allen ein gutes Jahr und grüßen in Vorfreude auf den Advent 2018!

Das Vorbereitungsteam: Cordula + Markus Ruther und Katja + Patrick Spieth

Evang. Krankenpflegeförderverein Esslingen-Zollberg e.V.

Der Krankenpflegeförderverein lädt zu seiner

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 11. März 2018, 14.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Neuffenstr. 39, ein.

"Mit allen Sinnen – ein bewegter Vortrag, der gut riecht und schmeckt" Physiotherapeutin Christina Barrotta und Diätassistentin Ramona Renz informieren, unterhalten und überraschen rund um das Thema Wohlfühlen im Alter.

Die Tagesordnung sowie Formulare zur Beitrittserklärung können Sie bei den Vorsitzenden erhalten.

Mitglieder erhalten die Tagesordnung zugesandt.

Thomas Maser, Auchtweg 10, 73734 Esslingen, Tel. 7 58 740 30 (1.Vorsitzender)

Dr. Brigitte Müller, Neuffenstr. 16, 73734 Esslingen, Tel. 38 12 41 (2. Vorsitzende)

Bankverbindung:

KSK Esslingen, IBAN: DE 49 61150020 0101596956, BIC: ESSLDE66XXX

Wir gratulieren unseren Jubilaren

93. Geburtstag: Herrn Anton Kupka, Mutzenreisstraße 66, am 19. Februar

89. Geburtstag: Frau Maria Stürzl, Zollernplatz 10, am 17. Februar

87. Geburtstag: Herrn Hugo Langer, Achalmstraße 87, am 13. Februar

Frau Martina Martin, Boßlerstraße 2, am 14. Februar

86. Geburtstag: Herrn Johann Baku, Mutzenreisstraße 158, am 8. Februar

Herrn Erwin Scheible, Mutzenreisstraße 98, am 27. Februar

85. Geburtstag: Herrn Josef Zeis, Boßlerstraße 4, am 18. Februar

84. Geburtstag: Frau Gerda Grande, Eichendorffstraße 1, am 19. Februar

83. Geburtstag: Herrn Joachim Zgorzelski, Achalmstraße 54, am 4. Februar

Frau Gisela Hägele, Neuffenstraße 63, am 23. Februar

82. Geburtstag: Frau Hildegard Adamczewski, Jusiweg 22, am 8. Februar

80. Geburtstag: Herr Andreas Kampo, Achalmstraße 54, am 5. Februar

Ökumenischer Seniorennachmittag

Sie haben richtig gelesen!

Ökumenisch wollen wir im Jahr 2018 zusammenarbeiten. Denn der evangelische und der katholische Seniorennachmittag war schon immer gastfreundlich offen auch für die Gäste der jeweils anderen Konfession. In den vergangenen zehn Jahren sind nun beide Gruppen kleiner geworden. Treue Mitglieder sind in Seniorenheime gezogen, von anderen mussten wir endgültig Abschied nehmen. Da bleiben Lücken, die sich nicht mehr füllen lassen. Für das Programm ist es aber wichtig, dass doch eine genügend große Zahl an Gästen kommt, da wir sonst schwerlich Referenten finden.

Und so haben wir beschlossen, dass wir uns nun ganz offiziell zusammentun und uns abwechselnd dienstags oder mittwochs in der Christuskirche (Untergeschoss, Martin-Luther-Zimmer) oder in St. Augustinus treffen.

Wenn die Umbauarbeiten in der Christuskirche beginnen, werden wir alle Veranstaltungen nach St. Augustinus verlegen. Das erfahren Sie rechtzeitig aus dem Gemeindebrief.

Seniorennachmittage:

Dienstag, 9. Januar, Christuskirche

Ruth Lohrfink zeigt aus ihrer Sammlung kurze Filme von höchster Qualität.

Dienstag, 13. Februar, St. Augustinus

Wir feiern Fasching.

Mittwoch, 21. Februar, St. Augustinus

Bußgottesdienst und Krankensalbung für katholische Christen in St. Augustinus.

Dienstag, 06. März, Christuskirche

Seniorentänze im Sitzen mit Ulrike Heißenbüttel.

Die Nachmittage beginnen um 14.30 Uhr und enden zwischen 16.30 und 17.00 Uhr.

Sybille Gottschalk, Anna Maria Haslauer, Brigitte Müller und Inge Schäfer

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen vom 3. bis 25. Februar 2018

Tag Anlass		St. Paul	St. Katharina	St. Josef	St. Elisabeth	St. Maria Mettingen	St. Albertus Magnus	St. Maria Berkheim	St. Augustinus	HI. Dreifaltigkeit
3. Hl. Blasius	Sa	16.30 Beichte Pfr. Möhler		18.30 Eucharistiefeier				18.00 Eucharistiefeier		18.30 Eucharistiefeier
Blasiussegen Kerzen- segnung										
4. 5. Sonntag im Jahreskreis Blasiussegen Kerzen- segnung	So	10.30 Eucharistiefeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkirche	9.00 Eucharistiefeier 11.45 italienische Eucharistiefeier 13.30 englische Eucharistiefeier (ACEC)	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier mit Tauf- erneuerung der Erstkommunion kinder		10.30 Eucharistiefeier	
10. Hl. Scholastika	Sa	16.30 Beichte Pfr. Eke				18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier			
11. 6. Sonntag im Jahreskreis Fasnets- sonntag	So	10.30 Eucharistiefeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkirche 11.45 italienische Eucharistiefeier 13.30 englische Eucharistiefeier (ACEC)		10.30 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier als Familien- gottesdienst mit Narrenpredigt	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier
14. Ascher- mittwoch Beginn der Fastenzeit	Mi	19.00 Eucharistiefeier mit kroatischer Gemeinde		9.00 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	19.00 Wortgottesfeier mit Aschenkreuz	18.30 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	18.00 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	19.00 Eucharistiefeier mit Aschekreuz	19.00 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz	
17.	Sa	16.30 Beichte Pfr. Marx		18.30 Eucharistiefeier		18.00 Wortgottesfeier in der Lukaskirche		18.00 Eucharistiefeier		11
18. 1. Sonntag der Fastenzeit Hirtenbrief des Bischofs	So	10.30 Eucharistiefeier 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier	10.30 Wortgottesfeier 11.45 italienische Eucharistiefeier 13.30 englische Eucharistiefeier (ACEC)	10.30 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier		10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier mit Spontanchor
24. Apostel Matthias	Sa	16.30 Beichte Pfr. Scheifele				18.00 Eucharistiefeier in der Lukaskirche	18.00 Eucharistiefeier			
25. 2. Sonntag der Fastenzeit	So	10.30 Eucharistiefeier 12.30 kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkirche	10.30 Eucharistiefeier mit Tauf- erneuerung der Erstkommunion Kinder 11.45 italienische Eucharistiefeier 13.30 englische Eucharistiefeier (ACEC) 17.00 slowenische Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier als Familien- gottesdienst plus 10.00 ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche in der Versöhnungs- kirche	10.30 Wortgottesfeier	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Wortgottesfeier